97. Jahresbericht

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Historisch-Antiquarischen Gesellschaft von Graubünden**

Band (Jahr): **97 (1967)**

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

97. Jahresbericht

der Historisch-Antiquarischen Gesellschaft von Graubünden

Jahrgang 1967

Chur 1969
Verlag der Historisch-Antiquarischen Gesellschaft

INHALT

	Seite
Bericht des Vorstandes über das Jahr 1967	V
Rechnungsbericht der Historisch-Antiquarischen Gesellschaft über das Vereinsjahr 1967	VIII
Rechnungsbericht über das Rätische Museum für das Jahr 1967	IX
Dr. h. c. Erwin Poeschel (Nachruf von Dr. Ulrich Christoffel)	1
Die Felsbilder von Carschenna, von Kantonsarchäologe Prof. Chr. Zindel	5

Die Manuskripte sind druckfertig dem Vorstand abzuliefern. Die Verantwortung für den materiellen Inhalt bleibt den Verfassern überlassen.

Tauschsendungen werden erbeten an die Adresse: Historisch-Antiquarische Gesellschaft, Chur.

Adreßänderungen wolle man dem Vorstand rechtzeitig mitteilen.

Sehr geehrte Damen,
Sehr geehrte Herren,

Der Vorstand der HAGG bedauert außerordentlich, daß der Jahresbericht 1967 erst jetzt erscheint. Der Grund liegt darin, daß eine Arbeit, die ihm beigegeben werden sollte, infolge Erkrankung ihres Verfassers erst vor kurzem abgeliefert wurde, wobei sich erst noch eine sehr zeitraubende Überarbeitung als unerläßlich erwies. Wir haben uns deshalb entschlossen, die Publikation zu verschieben und uns darauf zu beschränken, dem Jahresbericht die Würdigung unseres verstorbenen Ehrenmitgliedes Dr. h. c. Erwin Poeschel und die vorläufige Orientierung über die Felsbilder von Carschenna durch den Kantonsarchäologen, Herrn Christian Zindel, anzufügen. Den nächsten Jahresbericht noch vor Ende 1969 herauszubringen und mit ihm interessante, eingehende historische Arbeiten zu veröffentlichen, werden wir uns angelegen sein lassen.

Chur, den 4. März 1969

Mit freundlichen Grüßen

Der Präsident der HAGG:
Dr. P. Jörimann

Bericht des Vorstandes über das Jahr 1967

Den Vorstand bildeten folgende Herren:

Kantonsgerichtspräsident Dr. P. Jörimann, Präsident
Prof. Raimund Staubli, Vizepräsident
Prof. Dr. Leo Schmid, Aktuar
A. Hunger, Kassier
Konservator Dr. H. Erb
Bischöflicher Archivar Dr. Bruno Hübscher
Dr. phil. Christian Padrutt

Als Rechnungsrevisoren amteten die Herren Prof. H. Luzi und Bankprokurist Jakob Simmen.

Im Jahre 1967 traten unserer Gesellschaft bei:

Herr Peter Augustin, Generalagent, Chur
Herr Peter Brosi, Kreisförster, Chur
Herr Christian Fanzun, dipl. Ingr., Chur
Herr Joh. Peter Fanzun, Landammann, Tarasp
Herr Dr. iur. Andreas v. Gugelberg, Maienfeld
Herr Dr. iur. H. F. Jossi, Rechtsanwalt, Chur
Herr Dr. Gilli Schmid, Pfaffhausen ZH
Herr Ulrich Trippel, Stadtrat, Chur

Durch den Tod verloren wir folgende treue Mitglieder:

Herrn Emanuel Bangerter, St. Gallen
Herrn Martin Cadonau, Förster, Waltensburg/Vuorz
Herrn Dr. phil. Paul Meinherz, Chur
Herrn U. Niggli, Lehrer, Grüsch
Herrn F. v. Planta-Riggenbach, Basel
Fräulein Ursulina Thöny, Lehrerin, Chur
Herrn K. A. Ziegler, Antiquar, Herrliberg

Ausgetreten sind:

Herr H. Brunner, alt Kantonsschullehrer, Chur
Herr A. Brunold, alt Chef der Finanzkontrolle, Chur
Frau Nina v. Gugelberg-v. Planta, Maienfeld
Herr Martin Kunz, alt Postbürochef, Chur
Herr W. Oswald, alt Kantonsrichter, Ilanz
Herr A. Schneller-Durisch, Kaufmann, Chur
Herr Leo Weibel, Garagist, Landquart

Im Berichtsjahre wurden im Schoße der Historisch-Antiquarischen Gesellschaft folgende Vorträge gehalten:

17. Jänner — Prof. Dr. Rud. Fellmann, Basel:
«Römerprobleme längs der Julierroute» (mit Lichtbildern)

31. Jänner — P. Dr. Iso Müller, Disentis:
«Der Kampf um die Restauration des Klosters Disentis im 19. Jahrhundert»

14. Februar — Prof. Dr. Peter Frei, Winterthur:
«Staat und Kultur der Lykier» (mit Lichtbildern)

28. Februar — Prof. Dr. Iso Baumer, Bern:
«Zur Erforschung der religiösen Volkskunde in der Schweiz, mit besonderer Berücksichtigung der Votivtafeln» (mit Lichtbildern)

14. März — Konservator Dr. Hans Erb, Chur:
«Berichterstattung über archäologische Untersuchungen und Neuerwerbungen des Rätischen Museums» (mit Lichtbildern)

4. November — Kantonsarchäologe Prof. Chr. Zindel, Chur:
Erläuterung der Felszeichnungen von Carschenna–Sils i. D. (Augenschein an Ort und Stelle).

7. November — Prof. Dr. Peter Wiesmann, Chur:
«Archipoeta, ein lateinischer Lyriker aus der Zeit Barbarossas».

21. November — Dr. G. Theodor Schwarz, Mesocco:
«Antike Straßen, Wehranlagen und Siedlungen im Misox» (mit Lichtbildern).

Die Vorträge waren – wie gewohnt – sehr gut besucht.

Die anläßlich der denkwürdigen 600 Jahrfeiern des Gotteshausbundes herausgegebene wertvolle Festschrift erschien unter dem Patronat unserer Gesellschaft.
Der Frühjahrsausflug führte die 42 Teilnehmer am 27. Mai über Bregenz nach Zwiefalten, wo die imposante Barockkirche besichtigt wurde, und weiter nach Ulm. Daselbst wurde Mittagsrast gehalten und selbstverständlich dem Münster ein Besuch abgestattet. Übernachtet wurde in Augsburg, wo uns das Römische Museum, das Schäzlerpalais und der Dom besonderen Eindruck hinterließen. Der Sonntag war dem Besuch von Neuschwanstein gewidmet, dem typischen Werk des geisteskranken Ludwig II. von Bayern. Die Fahrt durch das prächtige Bayernland bei wunderschönem Frühlingswetter wird allen Teilnehmern in bester Erinnerung bleiben, wie denn auch dieser Ausflug wieder unendlich viel Schönes und Interessantes bot.

Vom Urkundenbuch sollten in absehbarer Zeit ein weiteres Textheft des dritten Bandes und ein weiteres Registerheft zum zweiten Band erscheinen.

Hinsichtlich des Jahresberichtes des Rätischen Museums ist wieder auf das in unseren letzten Jahresberichten Gesagte zu verweisen.

Dem vorliegenden Bericht sind beigegeben:

1. Dr. Erwin Poeschel
   (Nachruf von Dr. Ulrich Christoffel)
2. Kantonsarchäologe Prof. Christ. Zindel:
   Die Felsbilder von Carschenna.

Den Behörden der Stadt Chur und des Kantons danken wir für ihre Unterstützung und bitten sie, ihr Wohlwollen der Gesellschaft und dem Rätischen Museum gegenüber auch fernerhin zu erhalten.

Chur, im Oktober 1968

Im Namen des Vorstandes

Der Präsident:

Dr. P. Jörimann

Rechnungsbericht der Historisch-Antiquarischen Gesellschaft

pro 1967

Einnahmen	Fr.	Fr.
Beitrag des Kantons Graubünden		7 000.—
Beitrag aus Killiasstiftung		200.—
Zinsen		1 329.85
Mitgliederbeiträge und Verkauf von Jahresberichten		2 442.35
Einzahlungen für Reise		4 200.—
Ausgaben		
Druckkosten Jahresbericht pro 1966	3 467.—	
Separata	406.—	
Ausbuchung Differenz Druck Dissertation	475.—	
Vorträge	769.80	
Inserate und Drucksachen	471.20	
Verwaltung: Adressen, Porti, Telephon, Büromaterial, Spesen Bank und Postcheck	289.80	
Vereinsbeiträge	131.80	
Reise	4 127.15	
Verschiedenes und Taschen für Versand Jahresbericht	323.35	
	10 461.10	15 172.20
Vorschlag pro 1967	4 711.10	
	15 172.20	15 172.20

Vermögensbestand per 31. Dezember 1967

Fr. 1 000.— 4¾% Stadt Biel	1 000.—	
Fr. 10 000.— 3½% Graubündner Kantonalbank (Legat v. Sprecher)	10 000.—	
Fr. 6 000.— 4% Graubündner Kantonalbank (Legat Zanolari)	6 000.—	
Fr. 3 000.— 4½% Schweiz. Bankgesellschaft	3 000.—	
Fr. 7 000.— 3½% Georg Fischer AG.	7 000.—	
Fr. 5 000.— 1 Anteilschein in Wert-Invest	5 000.—	
Anlageheft Schweiz. Bankgesellschaft Nr. 43443	3 496.45	
Guthaben Postcheck-Konto Nr. 70-266	12 300.81	
Guthaben Autorenbeitrag an Druckkosten Dissertation	2 073.50	
Aktiva	49 870.76	
Guthaben Gasser & Eggerling Passiva	3 467.—	
Vermögensbestand 31. Dezember 1967	46 403.76	
Vermögensbestand 31. Dezember 1966	41 692.66	
Vorschlag wie oben	4 711.10	

Chur, 15. April 1968 — Der Kassier: *A. Hunger*

Chur, 27. April 1968 — Die Revisoren: *H. Luzi*, *Jakob Simmen*

Rechnungsbericht des Rätischen Museums
pro 1967

Einnahmen	Fr.	Fr.
Zinsen		960.35
Beitrag der Stadt Chur		1 000.—
Museumskasse:		
Eintrittsgebühren		2 515.—
Erlös aus Karten und Plänen		261.35
Erlös aus Schriftenreihe RM		1 755.40
Diverse andere Einnahmen		129.90
Rückzahlung Standeskasse für Barauslagen		707.95
Rückzahlung St.K. Vorschuß Mesocco 1966		400.—
Ausgaben		
Verschiedenes	219.70	
Museumskasse:		
Barauslagen für Porti, Transportspesen und Sonntagsdienst-Ablösungen	707.95	
Erwerbungen	323.40	
Postkarten von Museums-Objekten	743.50	
Vorschuß Grabung Mesocco	200.—	
Lohn Frl. Metzger	1 600.—	
Barauslagen zu Lasten Standeskasse	73.30	
Verschiedene Unkosten	43.85	
	3 911.70	7 729.95
Vorschlag pro 1967	3 818.25	
	7 729.95	7 729.95

Vermögensbestand per 31. Dezember 1967

Fr. 2000.— 4½% Schweiz. Bankgesellschaft	2 000.—
Fr. 3 000.— 4½% Schweiz. Bankgesellschaft	3 000.—
Fr. 5000.— 1 Anteil Wert-Invest	5 000.—
Anlageheft 43444 Schweiz. Bankgesellschaft	6 278.55
Sparheft 221461 Graubündner Kantonalbank	6 679.55
Sparheft 405038 Graub. Kantonalbank (Batänjer-Fonds)	7 085.55
Museumskasse: Postcheck 2206.20	
bar 826.10	3 032.30
Legat Dr. Lanicca sel. (mit Nutznießung bel.)	
Fr. 4000.— 3 % Emmental–Burgdorf-Bahn	3 000.—
Fr. 5000.— 4¾% Kantonalbank Bern	5 000.—
Sparheft 634492 Kantonalbank Bern	1 949.70
Vermögensbestand 31. Dezember 1967	43 025.65
Vermögensbestand 31. Dezember 1966	39 207.40
Vorschlag wie oben	3 818.25

Chur, 15. April 1968 — Der Kassier: *A. Hunger*

Chur, 27. April 1968 — Die Revisoren: *H. Luzi*, *J. Simmen*